

KÜMMELEBAUT

Regie: Paul Hadwiger
Genre: Kinodokumentarfilm
Dauer: 92 min.
Format: HDCAM

Synopsis

Kinotrailer [hier!](#) **DVD** [hier!](#) **Kinos und Termine** [hier!](#)

„Kümmel baut“ – fünf Jahre Leben für ein Shopping Center. Fünf Jahre mit Bauherren und Anwohnern. Fünf Jahre zwischen Deutschland und Polen. Fünf Jahre bis zur NEUEN WELT.

"Es ist ein Stück europäische Wirtschaftsgeschichte, die sich hier miterleben lässt..."
(Bert Rebhandl / FAZ)

"Kümmel baut" ist eine hochinteressante Studie über ein umstrittenes Bauprojekt und sagt auch viel über die Strukturen des Kapitalismus - und das Verhältnis von Deutschen und Polen."
(Martin Schwarz / Zitty Berlin)

Inhalt

Hermann Kümmel beim Bau eines Schulhauses in Nicaragua – das war in den 80er Jahren. Heute arbeitet der gebürtige Hesse in Rzeszów im Osten Polens. Er baut das Shopping Center NEUE WELT. An Kümmels Seite steht die polnische Managerin Viola Wojnowski, die mit Geschäftspartnern und Geldgebern verhandelt. In Polen will sie aber nicht mehr leben – ihr Traumhaus lässt sie sich in der deutschen Hauptstadt bauen. Im Hintergrund agiert der Investor und Kunstsammler Dr. Erich Marx. Bei den Bewohnern der Plattenbausiedlung, in dem das Shopping Center entstehen soll, ist das Projekt umstritten. Doch die Verträge sind geschlossen, die Baufahrzeuge rollen an. Mit seinem Team hat Regisseur Paul Hadwiger die Entstehung des Shopping Centers über fünf Jahre hinweg begleitet. Er trifft Bauherren und Anwohner, verfolgt ihre Geschichten. Bei aller Unterschiedlichkeit der Interessen vereint sie die Frage, wie man leben will.

"Kümmel buduje" – pięć lat życia dla centrum handlowego. Pięć lat wraz z inwestorami budowlanymi i mieszkańcami. Pięć lat pomiędzy Niemcami i Polską. Pięć lat do NOWEGO ŚWIATA.

Trailer polski (60sek) Download tekst prasowy

Produktion

Jahr 2005-2011

Länge 92 min.

Mitwirkende Hermann Kümmel | Viola Wojnowski | Antoni Adamski | Krzysztof Madej | Franciszek Kołodziej | Dr. Erich Marx | u.v.a.

Idee Paul Hadwiger | Silvio Naumann

Buch Doreen Rechin | Paul Hadwiger

Regie Paul Hadwiger

Kamera Anne Misselwitz | Paul Hadwiger

Ton | Tonmischung Silvio Naumann

Montage Rune Schweitzer

Feinschnitt Kristine Langner

Filmmusik Denis Moritz | Eike Hosenfeld | Tim Stanzel

Musiker Tenor- und Altsaxofon: Tilmann Ehrhorn | Cello: Ray Würzebesser | Posaune: Jason Liebert

Geräusche Zofia Moruś

Titel und Grafik Joachim Bartsch

Farbkorrektur Nico Danschke

Postproduktion BASISBerlin | Cine Chromatix | Elsa Kampen | Pirates `n Paradise | Rise FX | Soundgrain

Postproduktion maxim film Manfred Hielscher

Dolmetscher & Übersetzungen Michalina Gawelek | Anna Pukajło | Aleksandra Kwiatkowska | Anna Bauerochse | Babelfish Translations | u.a.

Produktionsbüro Andrea Kuserau | Jana Drescher

Recherche unterstützt von HFF „Konrad Wolf“ und DAAD

Förderungen Medienboard Berlin-Brandenburg | BKM | Filmstiftung NRW | Filmbüro Bremen

Redaktion Birgit Mehler – rbb | Beate Schönfeldt - MDR

Produzent Peter Roloff

Produktion maxim film in Zusammenarbeit mit rbb & MDR

Verleih & Vertrieb

DVD

www.basisdvd.de, Amazon.de oder im Buchhandel

Kinos und Termine: www.kuemmel-baut.de

Berlin

Lichtblick-Kino

17. Juli 2012

In Anwesenheit des Regisseurs

Moderation: Tamara Wyss

Reihe AG DOK im Lichtblick

Leipzig

Cineding

8.-21. Dezember 2011

Am 9. Dezember in Anwesenheit des Regisseurs

München

Werkstattkino

24.-30. November 2011

Bremen

Kino Schauburg

im Rahmen der Heimspiel-Reihe des Filmbüro Bremen

Mittwoch, 26. Oktober 2011

Publikumsgespräch mit Regisseur und Produzent

und anschließendem Umtrunk

Berlin

Kino Krokodil

Sonntag, 16. Oktober 2011

Publikumsgespräch mit Regisseur und Produzent

Regensburg

Filmgalerie Leerer Beutel

ab 15. September 2011

Kinopremiere im ACUD

Veteranenstr. 28, 10119 Berlin

18.8.2011 - 19:00 - in Anwesenheit des Regisseurs

Kartenreservierung: info@basisfilm.de

Basis-Film Verleih

Festivals/Awards/TV

TV

rbb - 11. September 2012

MDR - 29. Oktober 2012

Uraufführung

Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken

21. Januar 2011

Berlin-Premiere

achtung berlin - new berlin film award

18. April 2011

Babel Festiwal

Lodz - Villa Grohmann - Polen

4. August 2011

Fundaziun NAIRS

Scuol, Schweiz

29. August 2011

Intern. Leipziger Festival für Dokumentarfilm

19. Oktober 2011

Kasseler Dokumentarfilm und Videofest

13. November 2011

Premiere Rzeszów, Polen

WDK - Wojewódzki Dom Kultury

27. November 2011

Lubuskier Film Sommer, Polen

Lagów - 24.06.-01.07.2012

Mehr Info

Pressespiegel [hier](#)

Download Filmplakat als PDF [hier](#) (8MB)

Plakatgestaltung Joachim Bartsch

Auszug aus Paul Hadwigers Director's Statement

Erst ist da nur eine Brache, dann wächst unaufhaltsam die NEUE WELT. Immer wieder sind wir neu aufgebrochen. Nach Wochen zu Hause in Berlin, in denen wir weitab waren vom Drehort, unseren Protagonisten und ihrem alltäglichen Streben rund um das Shopping Center, sind wir erneut losgefahren, ohne genau zu wissen, was uns beim Dreh erwartet. Dieses Abenteuer habe ich genossen. Im Laufe der Zeit ist das Thema Arbeit immer stärker in den Focus meiner Arbeit als Regisseur gerückt. Ganz unterschiedliche Menschen, die mitunter einander gar nicht kennen, verschiedene Lebensverläufe – sie alle eint, sich mit ihrer Arbeit über Wasser halten zu müssen. Finanziell und ideell. Arbeit definiert die Menschen immer dann, wenn sie ihre Arbeit nicht selbst definieren. Doch trifft dies auch auf Menschen zu, die sich gar nicht über ihre Arbeit definieren möchten? Ironisch, dass der Pfarrer der einzige ist, der sich nicht von der NEUEN WELT beeindruckt lässt, die neben seiner Kirche gebaut wird.
